

Pressemitteilung

22.06.2026 / 4.697 + 1.383 Zeichen

Hinschauen, wenn „Denken“ zum Symptom wird

Die Alexianer Krefeld GmbH hat die Neuropsychologie als eigenständiges Zentrum für das gesamte Krankenhaus Maria-Hilf etabliert

Die Alexianer Krefeld GmbH hat vor zwei Jahren einen neuen Weg eingeschlagen: Die Gründung eines Zentrums für Neuropsychologie, das ein eigenständiges, klinikübergreifendes Leistungsangebot für das gesamte Krankenhaus Maria-Hilf darstellt. Das Zentrum ist aus der Neurologie hervorgegangen, arbeitet heute umfassend mit allen Fachkliniken und auf Augenhöhe zusammen. 15 spezifisch ausgebildete Fachkräfte, Klinische Neuropsychologen und Psychologen, sind hier im Einsatz in der Neurologie, Geriatrie, Psychiatrie und allen weiteren somatischen Kliniken. Geleitet wird das Team von Diana Pesy, zertifizierte Klinische Neuropsychologin nach den Richtlinien der Gesellschaft für Neuropsychologie. Prof. Dr. Hans-Jürgen von Giesen, Ärztlicher Direktor der Alexianer Krefeld GmbH und Chefarzt der Klinik für Neurologie, sagt: „Die Neuropsychologie verbindet medizinische Befunde des Gehirns mit dem Erleben und Verhalten des Patienten im Alltag. Für uns Mediziner ist diese Verknüpfung der Symptome mit möglichen Ursachen sehr wichtig, und das nicht nur in der Neurologie. So sind wir zu dem Schluss gekommen, dass die Neuropsychologie als eigenständiges Zentrum aus der einzelnen Klinik herausgehoben werden sollte. Heute, nach zweijährigem Auf- und Ausbau können wir mit Stolz feststellen, dass dieses neue Zentrum fachgebietsübergreifend allen von Gehirnleistungsstörungen betroffenen Patienten unseres Krankenhauses in gleicher Qualität und vor allem direkt zugutekommt.“

Neuropsychologie - Was ist das Besondere?

Die Neuropsychologie beschäftigt sich mit der Frage, wie das Gehirn unser Denken, Fühlen und Verhalten steuert und, was passiert, wenn diese Prozesse gestört sind. Es geht dabei vor allem um Patienten, die Veränderungen in ihrer

geistigen Leistungsfähigkeit oder ihrem Verhalten zeigen. In der Klinik für Neurologie der Alexianer Krefeld GmbH ist die Neuropsychologie seit Langem integraler Bestandteil der Diagnostik und Behandlung vorrangig neurologischer Erkrankungen oder der Folgen schwerwiegender Ereignisse wie dem Schlaganfall oder neurochirurgischer Eingriffe. Diese Zuordnung zu einem bestimmten Fachgebiet, wie der Neurologie, ist in den meisten Krankenhäusern auch heute noch üblich. Das Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld ging nun mit der Zentrumsgründung einen bedeutsamen Schritt weiter.

Die leitende Neuropsychologin Diana Pesy erklärt: „Kognitive Veränderungen – also der Wahrnehmungs- und Denk-Prozesse - gehören zu den häufigsten, aber gleichzeitig am schwierigsten zu interpretierenden Symptomen im Klinikalltag. Verwirrtheit, Konzentrationsprobleme oder Gedächtnisstörungen können viele Ursachen haben. Neuropsychologie hilft zu verstehen, wie sich Veränderungen im Gehirn im Alltag eines Menschen zeigen und wie man damit gezielt umgehen kann.“ Und weiter gibt sie ein plastisches Beispiel für den Nutzeffekt der neuen zentralen Struktur: „Ein Patient liegt im Krankenhaus, sei es mit einer internistischen Erkrankung oder einer Verletzung. Er wirkt verwirrt, vergisst Gespräche, reagiert anders als sonst. Diese Symptome sind hochgradig relevant für den Heilungsverlauf der eigentlichen Erkrankung und für den Weg zurück in den Alltag. Was ist die Ursache: Ist es eine beginnende Demenz? Eine Depression? Eine Stressreaktion? Ein Delir? Oder eine akute Reaktion auf die körperliche Erkrankung? Zur Beantwortung dieser Fragen kann die neuropsychologische Expertise im Krankenhaus Maria-Hilf direkt in den Behandlungsprozess einbezogen werden. Sie ist eben ohne Umwege für alle Kliniken abrufbar.“

Schwerpunkt Delir-Management

Eine akute Störung der Hirnfunktion, das sogenannte „Delir“, umschreibt die Symptome eines akuten Verwirrheitszustandes, die bei älteren, schwer erkrankten oder medizinisch belasteten Patienten, wie etwa nach einer Operation, auftreten können. Das Gehirn verliert plötzlich seine Steuerungsfähigkeit. Für das Behandlungsteam ist es ein ernst zu nehmendes Warnsignal. Das Zentrum für Neuropsychologie unterstützt die Kliniken dabei, Delir-Gefährdungen rechtzeitig zu identifizieren, kognitive Veränderungen einzuordnen und geeignete Maßnahmen im Behandlungsprozess anzustoßen.

Das Delir-Management ist ein besonderer Schwerpunkt im Spektrum des Zentrums für Neuropsychologie.

Zentrum für Neuropsychologie - Modell mit Zukunft

Die systematische Einbindung der Neuropsychologie in die Gesamtversorgung kann für viele weitere Krankenhäuser als Modell dienen - für mehr Klarheit gerade bei komplexen Veränderungen, schnellere Diagnosen und eine ganzheitliche Sicht auf den Patienten.

Infokasten „kurz und bündig“:

Krankenhaus Maria-Hilf der Alexianer Krefeld GmbH

Die Krankenhausgründung der Alexianer-Brüdergemeinschaft in Krefeld geht bis ins Jahr 1863 mit der Gründung des Alexianer-Krankenhauses zurück, als Fachkrankenhaus für Psychiatrie und später auch Neurologie. 2009 folgte die Fusion mit dem Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld, das seit 1913 als somatisches Allgemein-Krankenhaus ebenfalls in Alexianer-Trägerschaft betrieben wird. Seitdem sind alle Fachgebiete einschließlich der Neurologie im Krankenhaus Maria-Hilf mit insgesamt 628 Betten plus Zentrum für Ambulante Neurologische Rehabilitation zusammengefasst.

Das **Zentrum für Neuropsychologie** des Krankenhauses Maria-Hilf Krefeld wurde seit 2024 kontinuierlich aus der Klinik für Neurologie heraus entwickelt.

15 Mitarbeitende

Feste Zuordnung in Neurologie und Geriatrie mit den Schwerpunkten Neurologische Frührehabilitation, Ambulante Neurologische Rehabilitation und Geriatrische Komplexbehandlung.

Weitere bedarfsgerechte konsiliarische Arbeit in den weiteren somatischen Kliniken und der Klinik für Psychische Gesundheit.

Leitende Neuropsychologin Diana Pesy

Ärztliche Leitung Prof. Dr. Hans-Jürgen von Giesen

Enge Zusammenarbeit mit den jeweiligen Teams aus Ärzten, Pflegekräften und therapeutischen Diensten.

Das Zentrum ist anerkannte Weiterbildungsinstitution der Gesellschaft für Neuropsychologie (GNP).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frank Jezierski
Leiter Unternehmenskommunikation
Alexianer Krefeld GmbH
T (02151) 334-5102
f.jezierski@alexianer.de
www.alexianer-krefeld.de

Nähere Informationen zu den Alexianern:

Die Alexianer Gruppe ist eines der größten konfessionellen Gesundheits- und Sozialwirtschafts-Unternehmen und bundesweit in fünf Verbänden, acht Bistümern und sechs Bundesländern tätig. Die Alexianer beschäftigen derzeit 34.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und betreiben somatische und psychiatrische Krankenhäuser, medizinische Versorgungszentren, Einrichtungen der Senioren-, Eingliederungs- und Jugendhilfe sowie Inklusionsbetriebe und Bildungseinrichtungen. Als gemeinsames Dach der Unternehmensgruppe arbeitet die Alexianer GmbH im Auftrag der Stiftung der Alexianerbrüder, die als Träger und Gesellschafter das Erbe der 800 Jahre alten Ordensgemeinschaft der Alexianerbrüder und anderer Ordensgemeinschaften bewahrt. 2024 erwirtschaftete die Gruppe einen Umsatz von mehr als 2 Mrd. Euro.

Die Alexianer Krefeld GmbH mit ihren Beteiligungen Alexianer MVZ Krefeld GmbH und Alexianer-Klinik Meerbusch GmbH ist ein Gesundheitsunternehmen mit circa 1.600 Mitarbeitern, das folgende Geschäftsfelder betreibt:

- Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld (Krankenhausbereich Somatik und Psychiatrie)
- Zentrum für Ambulante Neurologische Rehabilitation
- Medizinisches Versorgungszentrum Tönisvorst
- Ambulanter Pflegedienst St. Augustin (häusliche Grund- und Behandlungspflege, psychiatrische Pflege)
- Alexianer Akademie für Pflege